



## Was bei einer Trauung in der Piaristenkirche möglich oder zu bedenken ist

**Kanzlezeiten:** September bis Juni: Dienstag – Freitag 9.00 - 12.00,  
Freitag auch 14.00 - 16.30;  
Juli: Dienstag – Freitag 9.00 - 11.00

**Journaldienst** im August:  
Mittwoch und Freitag 9.00 - 11.00

**Kanzlei geschlossen:** Gründonnerstag, Karfreitag, Allerseelen, hl. Leopold und in den  
Weihnachtsferien.

### Anmeldung

Die Anmeldung für eine kirchliche Trauung erfolgt prinzipiell in der Wohnpfarre der Braut oder des  
Bräutigams bzw. in der des römisch-katholischen Partners.

**Mitzubringen** sind jeweils **von beiden Brautleuten:**

Taufscheine (wenn getauft, auch vom ausgetretenen oder nicht röm.-kath. Partner),  
Geburtsurkunden,  
Meldezettel,  
Lichtbildausweise.

Bei verwitweten Personen noch zusätzlich die Sterbeurkunde des Partners.

Bei geschiedenen Personen zusätzlich die Heiratsurkunde der Vorehe und die  
Scheidungsurkunde, eventuelle Annullierungsdokumente.

Aufgrund der Dokumente wird ein Trauungsprotokoll erstellt, der Wohnpfarrer wird ein Brautleute-  
Gespräch führen (mit **beiden** Brautleuten). Außerdem muss ein Eheseminar besucht werden.

Wenn alle Formalitäten – Gespräche, Seminare – absolviert sind, wird das fertige – vom Wohnpfarrer  
unterschiedene – Trauungsprotokoll in die Trauungspfarre geliefert (ob von der Wohnpfarre oder von  
den Brautleuten muss ausgemacht werden) und soll dort allerspätestens eine Woche vor dem  
Trauungstermin eintreffen (besser früher – **ohne Trauungsprotokoll keine kirchliche Trauung!!**)

## Vorbereitung

Der standesamtliche Hochzeitstermin muss zeitlich vor dem kirchlichen liegen. Die Heiratsurkunde ist in der Pfarrkanzlei oder vor der kirchlichen Zeremonie in der Sakristei vorlegen.

Bitte **Trauringe** und (falls noch nicht vorgelegt) die Heiratsurkunde vom Standesamt sowie – wenn gewünscht - die Hochzeitskerze vor der Zeremonie in die Sakristei bringen lassen. Die Kerze wird während der Zeremonie angezündet.

Wenn die Unterschrift nicht während der Trauung erfolgt, gehen die Trauzeugen nach der Zeremonie zur Unterschrift in die Sakristei (Ausweis und Brille nicht vergessen!).

Es ist möglich, für die anschließende Gratulation oder für eine **Agape** einen unserer Säle zu mieten und – mit Vorankündigung auch ohne eigene persönliche Anwesenheit – zu Kanzleizeiten Sachen liefern zu lassen. (Ohne Vorankündigung wird nichts angenommen!)

Es ist auch möglich, während der Zeremonie auf dem Kirchenplatz **zu parken**. Im Sommer gibt es drei Caféhaus-Gärten an der Straßenseite.

Es ist der Pfarre möglich, einen **Priester oder Diakon**, einen **Organisten** sowie allenfalls **Ministranten** zu stellen oder zu vermitteln. Es ist auch möglich, alle diese Mitfeiernden mitzubringen. (Wir müssen aber informiert werden.)

Es ist schließlich möglich, einen **roten Teppich** (vom Kirchentor bis zum Altar) zu mieten.

## Besprochen werden muss:

- 1) der Ablauf der Zeremonie (Lesung, Fürbitten) mit dem Trauungspriester oder dem Diakon.
- 2) die musikalische Gestaltung mit dem Organisten oder in der Pfarrkanzlei. Es wird vorgeschlagen, dass beim **Ein- und Auszug** eine Orgelimitation gespielt wird. Dies lässt sich der zeitlichen Länge genau anpassen – nicht zu lang und nicht zu kurz.
- 3) Wenn mehr als der kirchenseits sowieso vorhandene **Blumenschmuck** gewünscht wird, muss er mitgebracht werden. Der Lieferant soll sich telefonisch anmelden, dann wird die Kirche für die Blumenlieferung aufgesperrt. (Siehe auch Seite 4!)

Bei mehreren Trauungen am gleichen Tag ist es vernünftig, wenn man sich auf **eine** Art Blumenschmuck einigen kann und sich die Kosten teilt.

In der Piaristenkirche gibt es 4 x 7 Bänke und 4 Chorstühle sowie 2 x 2 Kommuniongitter. Für die Befestigung von Bankdekorationen verwenden Sie bitte ausschließlich Stoffbänder oder Bast. **Es ist ausdrücklich verboten, zur Befestigung von Bankdekorationen Draht oder**

**Klebebänder zu benützen.** Beides ist für unsere geschnitzten, Jahrhunderte alten Bänke schädlich.

**!!! Es ist wegen der Antependien nicht gestattet, wasserhältigen Blumenschmuck auf den Volksaltar zu stellen (Wasserflecken sind irreparabel!).**

Es ist nicht sinnvoll, auf dem Boden vor dem Volksaltar Blumen aufzustellen – außer dem Brautpaar würde sie sowieso niemand sehen. Wenn an dieser Stelle bereits ein Dekorationsstück steht, darf es auch nicht weggenommen werden.

**Es ist wegen der Verschmutzung nicht erlaubt, innerhalb der Kirche Blumen und auf dem Platz vor der Kirche Reis zu streuen.** Da freuen sich nur die Tauben.

Elektrisch beleuchtet werden alle Altäre und die Fresken, Kerzen sind auf dem Hochaltar und beim Volksaltar angezündet.

**Gebühren (Stand vom 25. Juli 2013)**

Aus gegebenem Anlass erwarten wir bei der Terminreservierung eine Anzahlung von **€ 300,-** für die Kirche und gegebenenfalls für die Saalreservierung auch € 475,- (IBAN: AT856000000007467718, BIC: OPSKATWW, lautend auf „Pfarramt Maria Treu“). Die Anzahlung wird mit den tatsächlich anfallenden Kosten verrechnet.

Bearbeitung und Zeremonie	€ 100.-
Organist, je nach Programm	ab € 110.-
Orgelbenützung	€ 40.-
Ministranten (2)	€ 22.-
Roter Teppich	€ 38.-
Calasanzsaal	€ 475.-
(Kautio	€ 300.-)

**Da vielleicht damit noch nicht alle Fragen beantwortet sind, scheuen Sie sich nicht, in der Kanzlei anzurufen.**

**Johanna Schmitt  
Pfarrkanzlei**

Version vom 25. Juli 2013

## Zur Weitergabe an die beauftragte Gärtnerei oder Blumenhandlung

**Kanzlezeiten:** September bis Juni: Dienstag – Freitag 9.00 - 12.00,  
Freitag auch 14.00 - 16.30;  
Juli: Dienstag – Freitag 9.00 - 11.00

**Journaldienst** im August:  
Mittwoch und Freitag 9.00 - 11.00

**Kanzlei geschlossen:** Gründonnerstag, Karfreitag, Allerseelen, hl. Leopold und in den  
Weihnachtsferien.

Da es immer wieder zu Missverständnissen und Beschädigungen gekommen ist, muss folgendes unbedingt beachtet werden:

Der Lieferant möge sich bitte **telefonisch anmelden**, damit die Kirche für die Blumenlieferung aufgesperrt wird.

Es ist nicht sinnvoll, auf dem Boden vor dem Volksaltar Blumen aufzustellen – außer dem Brautpaar würde sie sowieso niemand sehen. Falls daher an dieser Stelle bereits ein Dekorationsstück steht, darf es auch nicht weggenommen werden.

In der Piaristenkirche gibt es 4 x 7 Bänke und 4 Chorstühle sowie 2 x 2 Kommuniongitter. Für die Befestigung von Bankdekorationen verwenden Sie bitte ausschließlich Stoffbänder oder Bast. **Es ist ausdrücklich verboten, zur Befestigung von Bankdekorationen Draht oder Klebebänder zu benutzen.** Beides ist für unsere geschnitzten, Jahrhunderte alten Bänke schädlich.

Es ist wegen der Antependien nicht gestattet, wasserhältigen Blumenschmuck auf den Volksaltar zu stellen. Wasserflecken sind irreparabel!

Zuwiderhandelnde Lieferanten werden zum Schadenersatz herangezogen und dürfen für Zeremonien in der Piaristenkirche nicht mehr beauftragt werden.

Man möge sich auch nicht mit: „Der Pfarrer hat’s aber erlaubt!“ herausreden, denn unser Pfarrer hat diese Direktiven abgeseget und bewilligt, daher gibt es auch keine Ausnahmen.

Version vom 25. Juli 2013

## Klassische Lieder für Trauungen

J. S. Bach/Gounold	Ave Maria	Sopran, Tenor
Anton Bruckner	Ave Maria	Baß
Luigi Cherubini	Ave Maria	Sopran, Tenor
Franz Schubert	Ave Maria	Sopran, Tenor
Franz Schubert	Glaube, Hoffnung, Liebe	Sopran, Tenor
Tommaso Giordani	Caro mio ben	Sopran, Tenor, Alt, Baß
Giovanni Antonio Rosetti	Ad festa fidelis	Baß
Franz Liszt	Es muß ein Wunderbares sein	Sopran, Tenor
Carl Bohm	Still, wie die Nacht	Baß, Alt, Tenor, Sopran
Franz Hiller	Herr, den ich tief im Herzen trage	Baß, Tenor, Alt, Sopran
Pietro Terziani	Salve Regina (sehr lang)	Sopran
W. A. Mozart	Laudate Dominum (A-Dur)	Sopran
Friedrich Silcher	So nimm denn meine Hände	Sopran, Tenor, Alt, Baß
Francesco Durante	Vergin, tutto amor	Sopran, Tenor
J. S. Bach	Ich halte treulich still	Sopran, Tenor
J. S. Bach	Kommt, Seelen, dieser Tag	Sopran, Tenor
J. S. Bach	Dir, dir Jehova will ich singen	Sopran, Tenor

Version vom 25. Juli 2013